

Luzern, 09. April 2025

Protokoll Mitgliederversammlung 2025 VCS Luzern

- Als **Stimmzählende** werden Laura Spring und Erich Tschümperlin ernannt.
- Das **Protokoll** der **MV 2024** wird einstimmig genehmigt.
Frage zum Protokoll MV 2024 bezüglich Steuerabzug Spenden: VCS Luzern ist nicht steuerbefreit und Spenden können somit leider nicht von den Steuern abgezogen werden. Eine Abänderung der Situation würde eine Umschichtung des Verbands VCS Schweiz voraussetzen.
- Michael Töngi erwähnt wichtigste Punkte vom letzten Jahr (**Tätigkeitsbericht 2024**).
- Marco Da Forno präsentiert die Erfolgsrechnung, die Bilanz, den Revisorenbericht und das Budget. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von -7'634.38 CHF ab. Ursprünglich budgetiert waren -15'200.- CHF; dank einer grossen Spende konnte hier ein besseres Ergebnis erzielt werden.
Im Budget für das Jahr 2025 beläuft sich der totale Aufwand auf 91'700.- CHF, wobei -12'700 Verlust eingeplant sind.
Die **Jahresrechnung 2024** mit allen Elementen wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.
- Michael Töngi verabschiedet Hugo Fessler als langjähriges Vorstandsmitglied (seit 2000) und bedankt sich im Namen des ganzen Vorstands von Herzen. Eliane Müller wird aus der Ferne verabschiedet.
- **Vorstandswahlen:**
Michael Töngi wird von Marta Lehmann als erneuter Präsident vorgeschlagen. Die Versammlung wählt Michael Töngi (1 Gegenstimme).
Franziska Rölli als neues Vorstandsmitglied stellt sich vor (Arbeit: Schiffswerft und im Kantonsrat). Michael Töngi stellt Sabine Kuhn (swissconnect) vor, welche leider verhindert war.
Vorstand wird in globo einstimmig gewählt: Michael Töngi (Präsident, bestehend), Andreas Schönbächler (bestehend), Andràs Özveggyi (bestehend), Franziska Rölli (neu), Marco Huwiler (bestehend), Marta Lehmann (bestehend), Sabine Kuhn (neu).
- **Wahl Revisoren:**
Ernst Sandmeier & Moritz Christen werden als Revisoren einstimmig wiedergewählt.
- **Wahl Delegierten:**
Die vorgeschlagenen Delegierten werden einstimmig gewählt. An der Delegiertenversammlung am 21.06.2025 werden folgende Personen den VCS Luzern vertreten: Andreas Schönbächler, Franziska Rölli, Marco Huwiler, Marta Lehmann, Peter Fässler.
- Anträge:
 - Peter Muheim stellt S-Bahn Zentralschweiz vor. Rotsee-Strecke brauche ein zweites Gleis. Ziel des Konzepts: Alle 7.5 Minuten ein Zug für die Agglo (bspw. Kriens, Littau). Peter Muheim berechnet Kosten von rund 1.4 Mrd CHF.

VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Luzern

Brüggligasse 9, 6004 Luzern

IBAN CH23 0900 0000 6002 7327 1

Tel. 041 420 34 44

info@vcs-lu.ch, vcs-lu.ch

- Philipp Federer möchte Naherschliessung (bspw. Kriens) mehr in den Fokus rücken und verlangt einen Rückzug des VCS Luzern aus dem Komitee DBL.

Vorstand lehnt beide Anträge einstimmig ab. Der Variantenvergleich wurde 2015 abgeschlossen. 2019 hat das Parlament in Bern 100 Mio. in Planung gesprochen. Vier Jahre Vorprojekt, Realisierungsabfolge und Projekt ausgelöst im letzten November. Bei einem Neubeginn würde Diskussion wieder von vorne beginnen und am Ende würde die Zentralschweiz wieder leer ausgehen. Bezüglich Kosten ist ein Vergleich schwierig und genannte Zahlen bei Alternativen zum DBL stehen ohne Vorprüfung im leeren Raum. DBL ermöglicht Viertelstundentakt für Regiozüge und Anschlüsse nach Zürich, sowie einen Halbstundentakt für übrige Verbindungen.

Abstimmung Antrag Muheim: 5 dafür, 32 dagegen, 5 Enthaltungen

Abstimmung Antrag Federer: 4 dafür, 36 dagegen, 2 Enthaltungen

- **Jahresprogramm 2025** wurde angenommen (1 Gegenstimme, 1 Enthaltung).

Protokoll: Marco Da Forno, Geschäftsleiter VCS Luzern